

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 73 (1986)  
**Heft:** 5: Mai 86 : Frühlingsszenen in der französischen Schweiz = Scènes printanières en Suisse française = Spring scenes in the french-speaking part of Switzerland  
  
**Rubrik:** Architekturmuseen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Johann Michael Bossard

**Kunstmuseum Solothurn**

Jean Mauboulès – Collagen, Skizzen, Skulpturen  
bis 25.5.

An der Weihnachtsausstellung gesehen – Werkproben junger Künstler  
bis 22.6.

**Staatgalerie Stuttgart**

Julius Bissier – Werke 1949–1965  
bis 25.5.

**Forum für Kulturaustausch Stuttgart**

Graphik des deutschen Expressionismus  
bis 6.7.

**Kunstverein in Katharinen St.Gallen**

Agnes Barmettler  
17.5.–22.6.

**Kunsthalle Tübingen**

Picasso – Pastelle, Zeichnungen, Aquarelle  
bis 25.5.

**Kartause Ittingen Warth**

Paul Bodmer – Graphik  
bis 18.5.

Eva Diener – Bilder  
bis 1.6.

Klosterarbeiten aus dem Bodensee-  
raum

bis 1.6.  
Peter Herzog – Zeichnungen  
bis 6.7.

**Kunsthalle Winterthur**

Meret Oppenheim  
bis 24.5.

**Kunstmuseum Winterthur**

Urs Lüthi – Sehn-Sucht. Fragmente  
eines Selbstportraits  
bis 25.5.

**Kunsthau Zug**

Johann Michael Bossard – Ein  
Leben für das Gesamtkunstwerk

**Kunsthau Zürich**

Richard Paul Lohse – Zeichnungen  
1939–1985 (Graphisches Kabinett)  
bis 19.5.

Gustave Moreau (1826–1898)  
(Grosser Ausstellungssaal)  
bis 25.5.

Von Photographen gesehen: Alberto  
Giacometti (Sammlung Neubau  
1. Stock)  
bis 20.7.

André Thomkins (Erdgeschoss  
Raum I–III)  
16.5.–29.6.

Johann Heinrich Füssli – Die Zeich-  
nungen  
(Graphisches Kabinett)  
23.5.–17.8.

**Museum für Gestaltung Zürich**

Der Spanische Bürgerkrieg –  
Plakatausstellung zum 50. Jahrestag  
bis Juli

**Museum Rietberg Zürich**

Zwischen Gandhara und den Seiden-  
strassen – Felsbilder am Karakorum  
Highway (Pakistan)  
bis 21.5.

## Architektur- museen

**Architekturmuseum Basel**

Atelier 5 Bern  
bis 25.5.

**Architekturmuseum Frankfurt**

Vision der Moderne  
6.6.–17.9.

**Museum of Finnish Architecture  
Helsinki**

Sigurd Lewerentz 1885–1975  
bis 15.6.

**Architekturfoyer ETH-Hönggerberg  
Zürich**

Hans Wittwer  
bis 29.5.

## Ausstellung

**8. Schweizerische Plastik-  
ausstellung in Biel**

Mehr als 500 Künstler hatten  
sich für die Teilnahme interessiert.  
265 hatten Projekte eingereicht, 33  
Künstler oder Künstlergruppen wer-  
den im Laufe dieses Sommers ihre  
Werke an Ort und Stelle realisieren.

Der Ort: die Innenstadt von  
Biel, zwischen Bahnhof und Markt-  
gasse, auf einem Parcours entlang der  
Bahnhofstrasse – Nidaugasse – Flora-  
strasse – Dufourschulhaus – Markt-  
gasse – Unionsgasse – Neuhausstif-  
tung – Schüsspromenade – Spital-  
strasse zum Volkshaus, wo sich das  
Zentrum der Ausstellung befinden  
wird.

Die Ausstellung folgt einem  
neuen Konzept, das Niklaus Morgen-  
thaler als künstlerischer Leiter ent-  
wickelt hat: keine schöne, ge-  
schmackvolle und alle Kunstrich-  
tungen möglichst gerecht berücksich-  
tigende schweizerische Skulpturen-  
schau, keine Präsentation von Ate-  
lierkunst in allen parkähnlichen Pro-  
menaden der Stadt, sondern eine  
Ausstellung, die in die Stadt, in die  
Strassen, ins pulsierende Leben ein-  
dringt, die auffällt und nicht überse-  
hen werden kann.

Den Künstlern wurde ein klar-  
er Auftrag erteilt: ihr Werk soll in  
die städtische Umwelt integriert wer-  
den und für den gewählten Standort  
konzipiert sein. Der Begriff «Arbeit»  
(im Kontext aller Bedeutungen, die  
er für die Menschen heute haben  
kann) wurde als Arbeitsthema vorge-  
geben.

Die Montage der Werke wird  
im Laufe des Sommers einsetzen, die  
Ausstellung öffnet am 16. August  
und endet am 12. Oktober.